

adipöser Schüler

Beitrag von „Knödelfee“ vom 22. Juni 2010 09:17



Meike

Ich finde es auch ein bisschen albern, fundiertes ernährungswissenschaftliches Wissen zu verlangen um Lehrern das Recht und die Kompetenz zuzugestehen, Kindern eine gesunde Lebensweise zu vermitteln. Ich muss nicht studiert haben um zu wissen, dass Obst und Gemüse mit Sicherheit gesünder sind als Chips und Schokolade. So unterschiedlich die ernährungswissenschaftlichen Erkenntnisse auch sind, das ist wohl ein Fakt, der unumstritten ist.

Als Lehrer haben wir neben unserem Bildungs- auch einen Erziehungsauftrag, dem wir gerecht werden sollten. Das bedeutet für mich, dass ich alles tue was ich kann, um dem gerecht zu werden. Heißt aber nicht zwangsläufig, dass ich mir eine Verantwortung überstülpe, die ich nicht tragen kann.